



Willkommen in unserer KITA Weitblick !



Seit 1974 bieten wir liebevolle Betreuung und Förderung für Kinder im Alter von 8 Wochen bis 6 Jahren in einem ehemaligen Schulgebäude. Unsere Kita liegt idyllisch in einer ruhigen ländlichen Umgebung, eingebettet in ein Wohngebiet nahe der französischen Grenze.

Unsere Einrichtung umfasst eine Krippengruppe für 11 Kinder im Alter von 8 Wochen bis 3 Jahre und drei Kindergartengruppen mit je 25 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren, alle bunt gemischt und heterogen.

Unsere Betreuungsplätze sind offen für Kinder aus den folgenden Einzugsgebieten. Krippenplätze stehen allen Kindern der Gemeinde Wallerfangen offen, einschließlich St. Barbara, Gisingen, Oberlimberg, Rammelfangen, Leidingen, Ihn, Ittersdorf, Düren, Bedersdorf und Kerlingen. Die Kindergartenplätze sind vorerst für Kinder aus den Einzugsgebieten Ittersdorf, Düren, Bedersdorf und Kerlingen reserviert.

Unsere Öffnungszeiten sind von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr, mit verschiedenen Betreuungsformen, die den Bedürfnissen der Familien gerecht werden. Wir bieten einen Regelplatz von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr ohne Mittagessen sowie einen Tagesplatz von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr, der ein Mittagessen und einen Snack beinhaltet.

In unserer Kita arbeiten wir nach dem teiloffenen Konzept.

Bei uns steht das Wohl des Kindes an oberster Stelle. Daher pflegen wir die Umsetzung der Kinderrechte und Kinderschutz. Wir glauben daran, dass Kinder aktive Gestalter ihrer eigenen Entwicklung sind, und unterstützen sie dabei, ihre individuellen Potenziale zu entfalten.

Unsere Leitsätze sind unsere Richtlinien und Werte, die unsere pädagogische Arbeit, neben dem *saarländisches Bildungsprogramm*, prägen:

- Wir unterstützen eine gesundheitsfördernde und umweltbewusste Lebenseinstellung.
- Wir begegnen Kindern mit Wohlwollen und Wertschätzung.
- Wir respektieren das Kind als Mensch, so wie wir selbst respektiert werden wollen.
- Wir fördern die Selbstständigkeit der Kinder nach dem Motto: Hilf mir es selbst zu tun!
- Kinder brauchen unverplante Zeit!
- Kinder sind aktive Gestalter ihrer Entwicklung. Wir unterstützen ihre individuellen Bildungs- und Entwicklungsprozesse. Wir stehen ein für Inklusion im weiteren Sinne und wirken somit Benachteiligung jeglicher Art entgegen.
- Wir unterstützen die Kinder in ihrem selbstständigen Tun, indem wir sie altersentsprechend fördern und fordern.
- Wir wollen jedes Kind in seiner Eigenart und individuellen Persönlichkeit aufmerksam wahrnehmen, respektieren und wertschätzen.
- Wir verstehen uns als Wegbegleiter und sind uns unserer Vorbildfunktion bei der Wertevermittlung bewusst.

Leitsätze der Krippe

-Wir nehmen die individuellen Bedürfnisse der Kinder wahr und holen sie an ihrem jeweiligen Entwicklungsstand ab

-Kinder und Erwachsene lernen am besten von sich aus, aus eigenem Interesse und Antrieb, motiviert von ihrem Forschergeist. Dieser wird genährt durch die Erfahrung, selbst etwas bewirken zu können.

-„Lass es mich selbst tun.“

Wir helfen „nur“ wenn es unumgänglich ist. Wir tun es nicht aus Bequemlichkeit oder Zeitmangel. Eine Hürde, etwas alleine geschafft zu haben, gibt dem Kind Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten und stärkt sein Selbstwertgefühl.

-„Nimm meine Gefühle ernst, lass meiner Freude aber auch meiner Wut und Träumen Raum. Gib mir Zeit, sie erleben zu dürfen.“

-„Sprich mit mir ehe du handelst.“

Wir geben ihrem Kind die Chance, sich auf die Handlung vorzubereiten. Wir kündigen unser Tun an, und handeln erst, wenn die Worte das Kind erreicht haben. Umso kleiner ihr Kind ist, umso langsamer sollten die Hände agieren. Wir schenken ihrem Kind achtsame Hände und keine schnellen undurchsichtigen Hände.

Was uns ausmacht:

Bilingualität:

Unsere Einrichtung trägt seit 2014 die Zertifizierung „Elysée - Kindergarten“.

Konkret bedeutet das, dass eine französische Fachkraft den Alltag und somit auch alle Bildungsbereiche begleitet und gezielte Angebote/ Projekte durchführt. Gerade im Morgenkreis lernen die Kinder das Zählen, verschiedene Lieder und Reime, Wochentage, einfache Vokabeln und vieles mehr. So lernen sie das Verstehen der Sprache, sowie das Sprechen.

Um den Kindern die französische Kultur näher zu bringen, werden bei uns viele französische Feste und Feiertage gefeiert, französisches Essen angeboten und Ausflüge ins angrenzende Nachbarland durchgeführt.

Zusätzlich befinden wir uns im stetigen Austausch mit unserem Partnerschafts-Kindergarten der „AJEFA“ in Paris (www.ajeffa.eu). Die Kinder schreiben sich gegenseitig Briefe, es werden Video-Telefonate geführt, die Fachkräfte stehen im Austausch miteinander.

Die Besonderheit: die französischen Kinder kommen für eine Woche zu Besuch nach Ittersdorf und schlafen in unserem Kindergarten! So können sich alle Kinder persönlich kennenlernen und Freundschaften entstehen.

Die Ittersdorfer- Kinder + 1 Elternteil fahren wiederrum für 2 Tage nach Paris, um dort ihre Freunde zu besuchen und die Stadt und das Land zu erkunden.



Nachhaltigkeit:

In unserer Kita legen wir großen Wert auf Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, die darauf abzielt, Kinder zu selbstverantwortlichen und zukunftsorientierten Entscheidungen zu befähigen. Wir fördern die kindliche Neugier und Kreativität, um Alltagsprobleme kritisch zu reflektieren und Zusammenhänge zu verdeutlichen.

Unsere Maßnahmen zur Nachhaltigkeit umfassen:

- Ein naturnahes Vorbild: Wir pflegen einen achtsamen Umgang mit der Natur, unternehmen Ausflüge in die Natur und praktizieren einen ressourcenschonenden Umgang mit Materialien.
- Gartenprojekte: Wir bepflanzen Hochbeete, lernen den Anbau von Lebensmitteln und ernten gemeinsam mit örtlichen Vereinen Obst für frischen Apfelsaft.



-Gesundes Frühstücksbuffet: Wir fördern ein Bewusstsein für gesunde Ernährung und helfen den Kindern dabei, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren.

-Nachhaltige Spielmaterialien: Wir nutzen Bücher, Spiele und Möbel, die den Austausch zum Thema Nachhaltigkeit fördern und zeigen den Kindern das Konzept des Wiederverwendens.

-Kleider- und Spielzeugbazar: Wir organisieren regelmäßig mit den Eltern Veranstaltungen, um Textilien und Spielsachen weiterzugeben und somit einen Beitrag zur Reduzierung von Abfall zu leisten.

-Fortbildungen und Impulse: Wir streben ständige Weiterentwicklung an, um als Einrichtung und Team unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu leisten.

Wir sind bestrebt, eine nachhaltige Kita zu sein und freuen uns darauf, gemeinsam mit den Kindern einen Beitrag zu einer klimafreundlichen Welt zu leisten

Unser Außengelände

Das Außengelände bietet eine optimale Ergänzung zum Spielen im Inneren der Einrichtung. Draußen darf man laut sein, sich schmutzig machen und in der Erde wühlen. Draußen spielen, das riecht nach Freiheit, nach Rennen, Toben, Bauen, Klettern, Matschen. Um den Kindern all dies zu bieten, verfügt unsere Einrichtung über ein weitläufiges Außengelände. Wir nutzen unseren Naturspielraum bei Wind und Wetter, mit entsprechender Kleidung.

Uns ist es wichtig, die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern, aus diesem Grund sind alle Spielmaterialien für die Kinder frei zugänglich. Das bedeutet wir „stützen“ unsere Kinder nicht, sondern wir „begleiten sie verantwortlich“. Dadurch entwickeln die Kinder

Vertrauen in ihre eigenen motorischen Fähigkeiten, können neue Erfahrungen sammeln und eigene Lösungsstrategien entwickeln.

Das bietet unser Außenspielgelände:

- Vielfältige Untergründe (Asphalt, Wiese, Sand)
- Klettergerüst aus Holz mit Rutsche und Feuerwehrtange
- Ein Sandkasten
- Ein Barfußpfad (zu angemessenen Temperaturen geöffnet)
- Zwei Schaukeln
- Ein Holzhäuschen
- Ein Erdhügel
- Verschiedene Obstbäume
- Garage mit Spielmaterialien und Fahrzeugen
- Hochbeete, Blumenbeete, Insektenhotel, Vogelhäuschen



Kindergarten Plus

Dieses Projekt hat das Ziel die Persönlichkeitsentwicklung der vier- bis fünfjährigen Kinder zu stärken. Es zeigt zum Beispiel wie Kinder richtig mit anderen Menschen und ihren Gefühlen umgehen können. Außerdem zeigt das Programm den Kindern, wie sie Streit und Probleme ohne Gewalt lösen können.

Es besteht aus neun Bausteinen die mit einer festen Kleingruppe von 9-12 Kindern spielerisch erarbeitet werden. Themen sind: Mein Körper und meine Sinne, Zusammenleben, Freundschaft, Grenzen, Regeln und das Verhalten in Streit-Situationen.

Durch all diese Module begleiten die Kinder zwei Handpuppen Namens Tim und Tula. Sie ermöglichen es uns unbekannte Themen spielerisch an die Kinder heranzuführen.

